



Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung

Tätigkeitsbericht 2020

Verfasst von:

Dr. A. Heinrike Heil
Laura-Sophie Putschies



Lippeimpuls
Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Vorwort der Stiftung Standortsicherung	1
2 Die „Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung“ stellt sich vor.....	2
2.1 Der Stiftungsfonds	2
2.2 Projektförderungen	2
2.3 Presse-/Öffentlichkeitsarbeit	3
2.4 Finanzen.....	4
3 Ausblick.....	7
4 Jahresabschluss 2020	8

1 Vorwort der Stiftung Standortsicherung

Im Jahr 2020 können wir auf 125 Jahre Stiftungsarbeit zurückblicken. Vielleicht wundern Sie sich an dieser Stelle, wurde unsere Stiftung Standortsicherung doch 2001 gegründet. Und doch stimmt die Jahreszahl, nehmen wir unsere treuhänderisch verwalteten Stiftungen und Stiftungsfonds dazu. So durften wir in den fast 20 Jahren weitere Stiftungen bei der Gründung begleiten und verwalten heute mit unserer „Mutterstiftung“ neun Treuhandstiftungen und fünf Stiftungsfonds treuhänderisch. Unter dem Motto „Gemeinsam stiften und Impulse geben“ starteten wir vor fast 20 Jahren in das Stiftungsleben. Themen wie Bildung, Wissenschaft und Forschung, Kultur und seit einiger Zeit auch Ehrenamt sind für uns mehr als reine Schlagworte. Für uns bedeuten sie 768 unterschiedliche Projekte in diesen Themenfeldern, die wir mit über 9,6 Millionen Euro im Kreis Lippe unterstützt haben. Gleichzeitig liegt uns am Herzen, stifterisches Engagement zu fördern, Gutes zu tun und andere in ihrem Wirken zu begleiten und zu unterstützen.

Wenn wir das Jahr 2020 in einem Wort benennen sollten, lautet dies: Veränderung. Mit neuer personeller Unterstützung durch Laura-Sophie Putschies sind wir in das Stiftungsjahr 2020 gestartet. Wir hatten den Kopf voller Ideen, einen Fahrplan für die Umsetzung der neuen und alten Projekte sowie begeisterte Partner, die uns in unserem Tun unterstützt haben. Uns war und ist es wichtig, die Medienkompetenz der Lehrerinnen und Lehrer unserer lippischen Schulen zu unterstützen, ihnen die Möglichkeit zum Vernetzen zu bieten und ihnen gleichzeitig das entsprechende Handwerkszeug für ihr tägliches Wirken mit auf den Weg zu geben. So fand mit rund 100 teilnehmenden Pädagogen aus allen lippischen Schulen im Februar 2020 die Veranstaltung „Medienkompetenzrahmen NRW vor Ort“ statt. Anstatt daran anknüpfende Formate zu starten, zogen wir anschließend ins Homeoffice um. Die weiteren Sitzungen und Termine führten wir online oder schriftlich durch und ein Großteil unserer geplanten und zugesagten Projekte verschob sich oder wurde abgesagt.

Doch jeder Weg ist auch nur ein Vorschlag und so galt es sich aktiv mit den aktuellen Gegebenheiten auseinanderzusetzen, sich auf die eigenen Beweggründe zu konzentrieren und zu schauen, wie Stiftungsarbeit momentan erfolgen kann. Und so initiierten wir beispielsweise mit der Finke-Stiftung getreu dem Motto „Jung trifft Alt“ im Sommer eine Bastelaktion, bei der Kinder aus dem Kalletal für ältere Menschen aus den Senioreneinrichtungen über 130 Aufmerksamkeiten gebastelt haben. Wir haben das 15-jährige Jubiläum unserer Stiftung „Für Lippe“ virtuell gefeiert und ihr Gründungsprojekt „Kinder(t)räume“ neu aufleben lassen. Darüber hinaus haben wir, um Kultureinrichtungen und Institutionen im Kreis Lippe zu unterstützen und gleichzeitig Familien mit kleinen Kindern die Vorweihnachtszeit zu versüßen, einen virtuellen Adventskalender gemeinsam mit der Stiftung „Für Lippe“ und vielen regionalen Projektpartnern gestaltet. Alle Projektideen haben großen Anklang gefunden und uns in unserem Tun bestärkt. Denn auch in diesem Jahr steht wieder ein besonderes Highlight vor der Tür: unsere Stiftung Standortsicherung feiert ihr 20-jähriges Jubiläum. Und so heißt es auch in diesem Jahr, Ärmel hochkrempeln und weiter geht es. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam Zukunft stiften.

2 Die „Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung“ stellt sich vor

2.1 Der Stiftungsfonds

Bildung beginnt ab dem ersten Lebenstag und dauert ein Leben lang. Ein besonders wichtiger Abschnitt in der Bildung von Kindern und Jugendlichen ist die Schulzeit. Hier werden angelegte Wurzeln vertieft und Wissen Stück für Stück erweitert. Diesem Gedanken Rechnung tragend fördert die „Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung“ lippeweit Maßnahmen und Projekte im Bereich Bildung bis zum Abschluss des Studiums.

Die "Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung" wurde als eigenständiger Stiftungsfonds bei der Stiftung Standortsicherung eingerichtet und wird von ihr verwaltet.

Leider kann Stifter Helmut Grünberg die Stiftungsarbeit nicht mehr selber begleiten. Wenige Tage nach der Unterzeichnung der Zustiftungserklärung im März 2012 ist er verstorben. Seine Ehefrau Irmgard Grünberg führt die Idee der Stiftung zusammen mit ihrem Neffen, Hans-Joachim Eistermann, weiter. Sie sind auf Lebenszeit bzw. bis zu ihrem Verzicht auf das Amt Mitglied im Stifterkreis der Stiftung Standortsicherung. Sie sind eingeladen, an den Sitzungen des Stiftungsrats der Stiftung Standortsicherung teilzunehmen. Die Entscheidungen bezüglich der „Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung“ werden mit ihnen abgestimmt. Hierfür findet einmal im Jahr ein Gespräch mit den beiden sowie Herrn Jörg Lohmann von der Sparkasse Lemgo und der Geschäftsstelle der Stiftung Standortsicherung statt. In 2020 haben sich die Genannten bis auf Frau Grünberg, die alle anstehenden Entscheidungen jedoch im Vorfeld mit ihrem Neffen abgestimmt hat, am 01. September im Kreishaus in Detmold zum Gespräch getroffen.

2.2 Projektförderungen

Der Verein **Chance Ausbildung Lippe (CAL e.V.)** bietet jungen Menschen eine Chance zur Ausbildung, die in regulären Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden konnten. Er erhielt in 2020 von der „Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung“ 5.000 €. Für den Verein war das Jahr 2020 in vielerlei Hinsicht herausfordernd. So fiel der erste Lockdown zu Beginn des Jahres mitten in die erste Prüfungsphase einiger Auszubildender des Vereins. Mit der Unterstützung der Stiftung konnten in dieser Zeit unter anderem verstärkt professionelle Einzelcoachings finanziert werden. Gerade in der Prüfungsvorbereitung und bei Prüfungsangst aber auch in privaten Ausnahmesituationen können damit unmittelbar Ausbildungsabbrüche verhindert werden. Neben den 14 Auszubildenden aus den Ausbildungsjahrgängen 2016 bis 2019, die Einzelcoachings erhielten, profitierten über das gesamte Jahr verteilt über 30 Auszubildende in sechs Seminaren von der Spende.

Die „Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung“ unterstützte wieder die **Stiftung Studienfonds OWL** mit der Förderung von Sozialstipendien, um Studierenden eine berufliche Sicherheit zu geben und Perspektiven zu eröffnen. Im Jahr 2019 wurde eine Fördersumme in Höhe von 3.600 Euro eingesetzt, um zwei Studierende ab dem Sommersemester 2019 für ein Jahr mit einem Sozialstipendium zu unterstützen. Die Geförderten sind eine Architektur- und eine Deutschstudentin. 2020 bewilligte der Stiftungsfonds sogar 5.400 Euro, die für drei Stipendien genutzt werden. Zwei Studierende wurden 2020 ausgewählt, die ab dem Wintersemester 2020/21 eine Unterstützung von jeweils 1.800 Euro (150 Euro im Monat) von der „Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung“ erhalten. Unterstützt werden ein Student im Studiengang Medizin- und Gesundheitstechnologie an der Technischen Hochschule OWL sowie ein Student der Elementaren Musikpädagogik an der Hochschule für Musik Detmold. Die verbleibende Summe in Höhe von 1.800 Euro wird im Sommersemester 2021 für ein weiteres Sozialstipendium vergeben, da es im Februar 2021 eine zweite Bewerbungsphase im laufenden Förderjahr 2020/21 für Sozialstipendien geben wird.

Außerdem hat der Stiftungsfonds erneut eine Unterstützung der **Puppenspiel-Tage „figura magica“** im Detmolder Sommertheater in Höhe von 1.000 € zugesagt. Bereits zum 16. Mal sollte das Sommertheater seine Türen für die kleinen und großen Besucher der Puppenspiel-Tage öffnen. Für die Zeit vom 27. April bis zum 06. Mai waren drei Produktionen mit sechs Vorstellungen geplant. Aufgeführt werden sollten die zwei Kindergartenvorstellungen „Räuber Ratte“ und „Dr. Brumm und seine tollkühnen Abenteuer“. Zudem standen zwei Sonntagsaufführungen des Stücks „Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ für Familien auf dem Programm. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Vorstellungen verschoben und sollten in der Zeit vom 06. September 2020 bis zum 10. September 2020 stattfinden. Die Puppenspiel-Tage sind dann jedoch komplett auf den Herbst 2021 verschoben worden. Da die Veranstaltung ausgefallen war, wollte das Sommertheater Detmold daraufhin zusammen mit dem Theater Pulcinella, Familien einen schönen gemeinsamen Theaterbesuch in der Weihnachtszeit im Theater anbieten. Am 06. Dezember sollte das Stück „Der kleine Drache feiert Weihnachten“ aufgeführt werden. Das Kinderheim St. Elisabeth und SOS Kinderdörfer sollten die Vorstellung kostenfrei besuchen. Die Stiftung sagte dafür 300 Euro zu. Leider wurde auch diese Veranstaltung aufgrund von Corona abgesagt.

2.3 Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Die Geschäftsstelle hat den Folder und die Informationen zur Stiftung auf der Internetseite und im Wikipedia-Eintrag der Stiftung Standortsicherung aktualisiert. Für alle Publikationen

der Stiftung wurde ein eigenes stiftungsbezogenes Teaser-Bild erworben. Beispielsweise ist es im Website-Eintrag und auf dem Folder der Stiftung zu sehen.

Der Tätigkeitsbericht inklusive Jahresabschluss zum Jahr 2019 wurde erstellt und der Stifterin, ihrem Neffen sowie Herrn Lohmann im Juli mit der Einladung zum Jahresgespräch übersandt.



Über die von der Stiftung geförderten Pro-

jekte wurde in 2020 mehrfach in der Presse berichtet. Im September 2020 wurde in einem kurzen Beitrag über die Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung im Newsletter der Stiftung Standortsicherung informiert, der an 277 Newsletter-Abonnenten verschickt wurde.

Die traditionelle Feierstunde des Studienfonds OWL mit der Übergabe der Stipendien und einem ersten Zusammentreffen zwischen Stifter und Stipendiaten in großer Runde fand aufgrund von Corona nicht statt. Deswegen gab es 2020 ein Kennenlernen auf besonderem Wege. Bei einer virtuellen Teestunde ist das Stiftungsteam mit den Stipendiaten ins Gespräch gekommen! Darüber hat die Stiftung Standortsicherung in ihrem Newsletter im Dezember berichtet.

2.4 Finanzen

Bilanz

Die Stiftung verfügt zurzeit insgesamt über ein Kapital in Höhe von 409.000 € als Grundstockvermögen, das grundsätzlich ungeschmälert zu erhalten ist.

Darüber hinaus hat die Stiftung eine freie Rücklage (10.000 €), eine Zweckerücklage (2.806,15 €) sowie eine Umschichtungsrücklage (-769,28 €) gebildet.

Rückstellungen für Buchhaltung, Abschluss und Prüfung wurden in Höhe von 1.630 € gebildet. Verbindlichkeiten hat die Stiftung für Kautionen (2.472,38 €) und Depotentgelt (356,92 €) sowie eine Zustiftung für eine andere Stiftung im Stiftungsverbund der Stiftung Standortsicherung (10.000 €). Außerdem wurde für die über den Jahreswechsel erfolgte Sanierung der Dachgeschosswohnung in der Braker Mitte die schon vorliegende Rechnung der Tischlerei als Verbindlichkeit berücksichtigt (1.952,28 €).

Das Stiftungsvermögen setzt sich aus Finanz- (224.742,61 €) und Sachanlagen (169.400 €) zusammen. Bei letzterem handelt es sich um vier Eigentumswohnungen in Lemgo-Brake. Die Finanzanlagen sind in verschiedenen Fonds speziell für Stiftungen (FvS-Foundation defensive, Allianz Stiftungsfonds Nachhaltigkeit, Bethmann Stiftungsfonds), einem speziellen Immobilienfonds für Stiftungen (Aachener Spar- und Stiftungsfonds), einem nach ökologischen Kriterien anlegenden Aktienfonds (Swisscanto) und einer RWE-Aktien-Anleihe ange-

legt. Die RWE-Aktien-Anleihe über 40.000 € war am 09.12. fällig und wurde zu 100% zurückgezahlt. Die frei gewordenen Gelder wurden im Bethmann Stiftungsfonds (15 T€) und erneut einer RWE-Aktien-Anleihe (25 T€) angelegt.

Die Eigentumswohnungen in Lemgo werden weiterhin als Stiftungsvermögen in der bestehenden Form gehalten. Die Ende Juli frei gewordene Wohnung im Dachgeschoss wurde im Anschluss grundlegend saniert, da die Ausstattung noch aus der Bauzeit (Ende 1970er Jahre) stammt. Ab März 2021 wird diese Wohnung wieder vermietet.

Für die Immobilie besteht eine Instandhaltungsrücklage in Höhe von 7.546,56 €. Der Stand des Girokontos beläuft sich zum 31.12.2020 auf 33.366,90 €. Für die drei vermieteten Eigentumswohnungen bestehen Kautionsparbücher in Höhe von insgesamt 2.472,38 €.

Stiftungsvermögen

Der Depotwert zum 31.12.2020 beträgt 243.913,90 €. Damit verzeichnen die Anlagen sowohl im Vergleich zum Vorjahr (802 €) als auch im Vergleich zum Einstandswert (19.171 €) Gewinne. Zum größten Teil sind diese auf die Zuwächse beim Aktienfonds Swisscanto zurückzuführen.

Anlage	Kursdifferenz zum Vorjahr	Kursdifferenz zu AK	Kaufdatum
FvS-Foundation defensive	-613,67 €	5.345,91 €	13.05.2013 23.09.2013
Allianz Stiftungsfonds Nachhaltigkeit	-2.400,30 €	-1.974,29 €	25.09.2013
Swisscanto(LU)Ptf-Green Inv.	4.481,40 €	14.319,02 €	02.01.2014
Bethmann Stiftungsfonds	195,78 €	390,00 €	28.08.2018
	210,84 €	217,56 €	19.11.2019
		52,89 €	17.12.2020
Aktienanleihe auf RWE Aktie		25,00 €	28.12.2020
Aachener Spar- und Stiftungsfonds	-1.072,54 €	795,20 €	20.12.2013
Gesamt	801,51 €	19.171,28 €	

Laut den Anlagerichtlinien vom 29.08.2019 soll das Vermögen langfristig in seinem realen Wert erhalten bleiben. Berechnet man das Stiftungsvermögen unter Berücksichtigung der jeweiligen Inflationsraten, müsste es 235.030 € Ende 2020 bzw. 461.888 € incl. Immobilie betragen. Es beläuft sich jedoch auf nominal 409.000 € plus 10.000 € freie Rücklage bzw. 243.914 € zu Kurswerten (incl. Immobilie 413.234 €). D. h. das Kapitalvermögen ist real erhalten, die Immobilie durch die Abschreibungen nicht.

Insgesamt gilt für die Vermögensanlage der Grundsatz Sicherheit vor Rendite.

Um den realen Kapitalerhalt langfristig zu sichern, dürfen bis zu 40% des Vermögens in Substanzwerte wie Aktien und bis zu 20% in Immobilien (ausgenommen Direktimmobilien) angelegt werden. Zum Ende des Jahres sind 15,6% im Aachener Spar- und Stiftungsfonds, einem speziellen Immobilienfonds für Stiftungen, angelegt. Die Stiftungsfonds definieren z. T. maximale Aktienquoten (z. B. FvS-Foundation defensive 35%), deren Ausschöpfung im Laufe

des Jahres jedoch variiert. Insgesamt sind maximal 28,09% des Vermögens in Aktien investiert. Der IST-Wert beträgt 26,6% und liegt damit deutlich unter den als Maximalwert vorgegebenen 40%.

Anlage	Kurswert 31.12.2020	Kaufkurswert	Anteil am Gesamtvermögen	Aktien-/ Im- mob.anteil (max.)
FvS-Foundation defensive	65.561,35 €	40.027,56 € 20.187,88 €	26,79%	9,38%
Allianz Stiftungsfonds Nachhaltigkeit	53.156,25 €	55.130,54 €	24,54%	7,36%
Swisscanto(LU)Ptf-Green Inv.	29.589,00 €	15.269,98 €	6,79%	6,79%
Bethmann Stiftungsfonds	9.520,68 €	9.130,68 €	4,06%	1,22%
	10.253,04 €	10.035,48 €	4,47%	1,34%
	15.013,38 €	14.960,49 €	6,66%	2,00%
Aktienanleihe auf RWE Aktie	25.025,00 €	25.000,00 €	11,12%	
Aachener Spar- und Stiftungsfonds	35.795,20 €	35.000,00 €	15,57%	15,57%
Gesamt	243.913,90 €	224.742,62 €	100,00%	43,66%

In den Anlagerichtlinien werden außerdem Vorgaben zur Risikobegrenzung gemacht. So soll eine Streuung über verschiedene Anlageklassen und Schuldner gewährleistet sein. Fonds bieten sich aufgrund der breiten Risikostreuung neben einzelnen Anleihen und Sparkonten an. In eine einzelne Anlage soll deshalb maximal 5% des Stiftungsvermögens fließen. Bei der RWE-Aktien-Anleihe wird dieser Wert mit 11% deutlich überschritten. Die Beteiligten haben die Anlagen jedoch im Jahresgespräch 2020 entsprechend abgestimmt. Außerdem sollen max. 50% des Vermögens je Schuldner nicht überschritten werden. Sofern ohne Einschränkung der Punkte Sicherheit und Rendite möglich sollen bei der Vermögensanlage „nachhaltige Auswahlkriterien“ Beachtung finden. Dieser Aspekt wird über die Fonds FvS-Foundation, Allianz, Swisscanto und Bethmann erfüllt.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Stiftung konnte insgesamt **Erträge** aus den Finanzanlagen in Höhe von 5.256,61 € in 2020 erzielen. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen:

Anlage	Zinstermin	Zins / Ausschüttung pro Stück	Ertrag
FvS-Foundation defensive	15.12.2020	2,70 €	1.007,10 €
	15.12.2020	2,70 €	513,00 €
Allianz Stiftungsfonds Nachhaltigkeit	17.04.2020	1,19 €	1.120,01 €
Swisscanto(LU)Ptf-Green Inv.*			
Bethmann Stiftungsfonds	17.11.2020	2,40 €	388,80 €
RWE-Aktien-Anleihe	09.12..2020	4,50%	1.800,00 €
Aachener Spar- und Stiftungsfonds	05.05.2020	1,30 €	427,70 €
Gesamt			5.256,61 €

* Der Fonds hat in 2020 nicht ausgeschüttet.

Die Stiftung erzielte Mieteinnahmen incl. der Nebenkosten aus den vier Wohnungen in Lemgo in Höhe von 19.155,87 €.

Für die Wohnungen in Lemgo wurden 4.080 € **Abschreibungen** angerechnet.

Aufwendungen fielen an für die Immobilie in Lemgo für z. B. Gas, Strom, Wasser, Versicherung sowie Abgaben in Höhe von 7.777,20 €. Für Buchhaltung und Abschluss-/Prüfungskosten entstanden Kosten in Höhe von 1.795,60 €. Darüber hinaus wurden 472,02 € Kontoführungs- und Depotgebühren gezahlt. Für die Sanierung der Dachgeschosswohnung entstanden schon Kosten von 5.260,88 €. Insgesamt fielen somit Ausgaben von 15.305,70 € an.

Aus der **Vermögensverwaltung** ergibt sich damit ein Überschuss von 5.026,78 €.

Die Stiftung erhielt Spenden über 600 €. Aus der Auflösung einer Rückstellung entstand ein Ertrag von 12,50 €. Die Stifter erhielten vereinbarungsgemäß jeweils eine Vergütung von 1.228,48 €. Für **satzungsmäßige Zwecke** wurden 10.400 € zugesagt und ausgezahlt.

Aus dem **ideellen Bereich** ergibt sich damit ein Verlust von 12.244,46 €.

Das **Stiftungsergebnis** ist somit negativ und beträgt -7.217,68 €, das jedoch vollständig aus den verschiedenen Rücklagen gedeckt wird: Mietausfallrücklage (859,06 €), Zweckrücklage (6.358,62 €).

3 Ausblick

Die Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung setzt sich auch im nächsten Jahr wieder für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Lippe ein und unterstützt sie auf ihrem Bildungsweg. Über eine konkrete Förderung wird voraussichtlich wieder Mitte 2021 entschieden.

4 Jahresabschluss 2020

Bilanz in Euro zum 31.12.2020

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Sachanlagen	
1. Wohnbauten	169.320,00
II. Finanzanlagen	
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	224.742,61

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	
1. sonstige Vermögensgegenstände	7.546,56
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	35.839,28

C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
---	------

437.448,45
=====

PASSIVA

A. Eigenkapital

I. Stiftungskapital	
1. Grundstockvermögen	409.000,00
II. Ergebnisrücklagen	
1. Kapitalerhaltungsrücklage	0,00
2. freie Rücklage	10.000,00
3. Mietausfallrücklage	0,00
4. zweckgebundene Rücklage	2.806,15
5. Umschichtungsrücklage	-769,28
III. Mittelvortrag	0,00

B. Rückstellungen

1. Rückstellungen für Buchhaltung und Abschluss	1.630,00
---	----------

C. Verbindlichkeiten

1. sonstige Verbindlichkeiten	14.781,58
-------------------------------	-----------

437.448,45
=====

**Gewinn- und Verlustrechnung in Euro
vom 01.01.2020 bis 31.12.2020**

A. Ideeller Bereich		
I. Spenden		600,00
II. Erträge Auflösung Rückstellung		12,50
III. Nicht anzusetzende Ausgaben		-12.856,96
1. Personalkosten	-2.456,96	
2. Übrige Ausgaben (Mittelverwendung)	-10.400,00	
Gewinn/Verlust Ideeller Bereich		-12.244,46
B. Vermögensverwaltung		
I. Einnahmen		24.412,48
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen		
Miet- und Pachterträge	19.155,87	
Zins- und Kurserträge	5.256,61	
II. Ausgaben/Werbungskosten		-19.385,70
Abschreibungen Sachanlagen	-4.080,00	
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	
Sonstige Ausgaben	-15.305,70	
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		5.026,78
C. Stiftungsergebnis		-7.217,68
1. Entnahme aus der Mietausfallrücklage		859,06
2. Entnahme aus der Zweckrücklage		6.358,62

D. Mittelvortrag		0,00
		=====



Ihr Kontakt zu uns:

Felix-Fechenbach-Str. 5

32756 Detmold

05231 / 62-596

info@lippeimpuls.de

www.stiftung-standortsicherung.de